

**Protokoll der 7. Sitzung des Seelsorgebereichsrates Erlangen-West
am Montag, den 11. Juni 2012, 20.00 Uhr in der Apostelgemeinde**

Anwesend:

Fr. Arnold, , Fr. Bernard, Hr. Bär, Fr. Bochenek, Fr. Gürsching, Hr. Hirschberger, Fr. Kellermann, Fr. Langer, Fr. Neovesky, Hr. Pioro, Hr. Rauh, Hr. Pfr. Sauer, Hr. Schmidt Fr. Stablo

Gäste: Hr. Arnold, Frau Kurlemann, Fr. Wahl (für Hr. Rath)

Entschuldigt:

Fr. Bednorz, Hr. Rath, , Hr. Schneider

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls: Hr. Schmidt und Fr. Bochenek

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Änderung: Der Termin für den Vortrag über das Konzil (St. Heinrich) ist der 14. 6. 2012.

Ansonsten wurde das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Personelle Veränderung im SBR

Herr Rödel (St. Heinrich) scheidet aus dem Gremium aus, Fr. Isolde Müller übernimmt diese Aufgabe.

TOP 4. Fortführung der Arbeit am Seelsorgebereichskonzept unter Moderation von Frau Kurlemann

Schwerpunkt: These 2: Wir müssen Strukturen synchronisieren

- Die PGR-Vorsitzenden der einzelnen Gemeinden stellten die bisherigen Ergebnisse zu dieser These vor, die in den jeweiligen Pfarrgemeinderäten erörtert und gesammelt wurden. (Siehe verteiltes Handout)
- Frau Kurlemann, die sich mit dem bisherigen Verlauf der Konzeptentwicklung vertraut gemacht hat, fasste ihre Eindrücke zusammen: Für sie scheint zum jetzigen Zeitpunkt die zentrale Frage zu sein:
„Wie sehen Sie Seelsorgebereich – wie stehen Sie zu „Seelsorgebereich?“
Sie zeigte zwei unterschiedliche Sichtweisen auf:
1.) Seelsorgebereich aus der Not geboren, mit dem man leben muss, eher ein „Übel“
2.) Seelsorgebereich als Rahmen, in dem Kirche gelebt werden kann (vgl. Schaubild am Ende).
Seelsorgebereich bietet Entlastung durch Vernetzung und Raum zur Gestaltung. Sie verwies insbesondere auf die vier Säulen des Gemeindelebens, die stets nach innen und nach außen wirken:
Martyria (Verkündigung), Liturgia (Gottesdienst), Diakonia (seelsorgerische Begleitung, Sorge für einander), Koinonia (Gemeinschaftspflege)
Frau Kurlemann nannte zwei maßgebliche Fragen der Zukunft, die unser weiteres Denken und Planen bestimmen müssen:
„Wie gelingt es, dass Kirche weitergeht?“ – und – „Welche Schritte sind dafür notwendig?“
An diese Ausführungen schloss sich ein kurzes Kleingruppengespräch zu der Ausgangsfrage an, Meinungsbilder, Hoffnungen und Bedenken wurden im Plenum genannt.
- Zu der Frage: „Was wollen wir nun bezüglich unseres Konzeptes angehen?“ wurden im Plenum Themen gesammelt, die uns besonders am Herzen liegen und die bearbeitet werden müssen:
 - Glauben neu aufbauen, Spiritualität
 - Förderung von Vernetzung

- Angemessene Strukturen von Mitverantwortung
- Kompetenzaufbau der Laien
- Ökumene
- Kommunikation, sich kennen lernen, soziales Miteinander
- Wie finden wir neue Leute, die sich engagieren wollen?
- Wie sind wir ansprechend für junge Menschen und Familien?

Vergleiche hierzu Schaubild

Die konkrete Weiterarbeit kann so aussehen, dass anhand der „Säulen“ (Vollzüge) von Gemeinde in Verbindung mit obiger Liste überprüft wird, was schon ganz praktisch geschieht, wo im Moment Handlungsbedarf besteht und was (realistisch gesehen) getan werden kann. Mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass so ein Seelsorgebereichskonzept immer wieder überprüft und fortgeschrieben werden muss.

Top 5: Termine aus den Gemeinden

Pfarrei Hl. Apostel:

Firmung: Sonntag, 24. 06. 2012, Beginn 9.30 Uhr

Ökumenisches Pilgern auf dem Jakobsweg: 27. 07. – 29. 07. 2012 (mit Martin Luther Gemeinde)

Zeltlager 1: 06. 08. – 11. 08. 2012

Zeltlager 2: 11. – 16. 08. 2012

Pfarrei Albertus Magnus

Gemeindefest: 08. 07. 2012, beginnend mit Festgottesdienst um 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor aus Weißenburg am Bodensee: 16. 09. 2012, Beginn 9.15 Uhr

Pfarrei St. Xystus

Pfarrfest: 01. 07. 2012, beginnend mit Eucharistiefeier, parallel Kinderkirche im Kirchhof

Firmung (Albertus Magnus und St. Xystus): 07. 07. 2012 mit Erzb. Dr. Prof. L. Schick, Beginn 10.00

Patronatsfest: 05. 08. 2012 mit Stadl-Chor, Eucharistiefeier Beginn 11.00 Uhr

Pfarrei St. Heinrich

Pfadfindergruppe für 12 – 16-Jährige: ab sofort immer mittwochs um 17.30 Uhr

Vortrag über das 2. Vatikanische Konzil: 14. 06. 2012, Beginn 20.00 Uhr

Zen-Übungsnachmittag: 24. 06. 2012, Beginn 14.30 Uhr

Aussegnungsgottesdienst für Freiwilligendienste (diözesanweit): 21. 07. 2012 Beginn: 18.30 Uhr

Pfarrfest: 22. 07. 2012, beginnend mit Festgottesdienst um 10.45 Uhr

Einführung in Zen-Meditation (3 Donnerstage, jeweils um 20.00 Uhr) 20. 09., 27. 09., 04. 10. 2012

Seelsorgebereichsebene

Gremienabend des SSB: Freitag, 5. Oktober 2012 , 20.00 Uhr in St. Heinrich

Vorbereitung SBR-Ratsitzung: Dienstag, 2. Oktober 2012, 17.30 Uhr in St. Xystus

Nächste SRB-Ratsitzung: 9. Oktober 2012 , 20.00 Uhr in Albertus Magnus

nach außen: Präsenzen, Opfer, Verkörperung, diese Liturgie
LITURGIA
 nach innen: Gottesdienst, Sakrament

ZU DEN HEILIGEN
 APOSTELN

ST. XYSTUS

**ALBERTUS
 MAGNUS**

ST. HEINRICH

nach außen: Legitimierung, Sakrament
KOINONIA
 nach innen: MA-Klasse

nach außen: Sorge für Hirten
DIAKONIA
 nach innen: Seelsorge, Begleitung

nach außen: Miss. Engagement
MARTYRIA
 nach innen: Folterkammer

Glauben neu
 aufbauen

Fördern von
 Vernetzung

angemessene
 Strukturen von
 Mitverantwortung

ÖKUMENE

Fördern von
 Kommunikation

Kompetenzaufbau
 der Laien
 1990
 2000
 2010

Wie finden wir
 neue Ehren-
 amts-tliche?